

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 31. März 2010 im „Hotel Teegen“ in Leezen

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 22.03.2010 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Ulrich Schulz
Gemeindevertreter/innen:	Jörg-Peter Blohm, Dirk Mäckelmann, Birgit Hildebrandt, Andreas Krohn, Holger Rickert, Claus-Dieter Wilhelm, Hans-Wilhelm Steenbock, Klaus Stolten, Elke Koch, Bernd Falkenhagen

entschuldigt fehlen: Anja Rau und Torsten Tilly

Vom Amt Leezen hinzugezogen: LVB Doris Teegen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schulz die Erweiterung des Tagesordnung um den TOP 9 (neu): Zuschussantrag für Straßenschäden. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die nachstehende Tagesordnung enthält bereits die beschlossene Erweiterung.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01. Dezember 2009
3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beschaffung eines Kommunaltraktors
5. Beschaffung einer Zeltplane für das Budörphus
6. Anpflanzungen
 - a) Neubaugebiet
 - b) Straßenbegleitgrün B 432
7. Einrichtung einer Kompostieranlage für Gartenabfälle
8. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2010
9. Zuschussantrag für Straßenschäden
10. Einwohnerfragestunde - Teil II -

Nichtöffentlich:

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I -

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 01.12. 2009

Zu der Niederschrift vom 01. Dezember 2009 ergeben sich keine Einwände. Diese ist somit genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Schulz berichtet über Folgendes:

1. Ein Dank ergeht an den Gemeindearbeiter Johannes Falmann für dessen Einsatz im Rahmen des Winterdienstes. Dieser Dank erstreckt sich auch an die Bürgerinnen und Bürger für das Schneeräumen der Bürgersteige während der Winterzeit.
2. Der AMSC führt am 27.06.2010 eine Oldtimer-Rallye durch.
3. Die Abrechnung der Eigentümergemeinschaft Neversdorfer See liegt vor und kann beim Bürgermeister eingesehen werden.
4. Der Kreis Segeberg kündigt den Bibliothekenvertrag (Grundlage für die Fahrbücherei) zum 31.12.2010. In 2009 entfielen auf die Gemeinde Leezen 2.837 Entleihungen (2008: 2.524).

Hinweis der Verwaltung: Derzeit werden die Kosten der Fahrbücherei im Kreis Segeberg wie folgt verteilt: Kreis Segeberg 25 %, beteiligte Gemeinden 40 % und der Büchereiverein 35 %.

5. Der Dorfputz findet am Samstag, dem 10. April 2010, statt (Treffpunkt: 14.00 Uhr, altes Feuerwehrgerätehaus). Die Gemeinde hält für die Helferinnen und Helfer Kaffee, Kuchen und Getränke vor.

Bürgermeister Schulz berichtet stellvertretend für den am Sitzungstag erkrankten Ausschussvorsitzenden Bernd Falkenhagen aus der Sitzung des Bauausschusses. Auf das ausführliche Protokoll zu dieser Sitzung wird verwiesen. Ergänzend informiert Bürgermeister Schulz, dass für die Bezuschussung der Straßenbeleuchtung voraussichtlich im Mai eine endgültige Entscheidung über den von der Gemeinde gestellten Antrag ergeht.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Beschaffung eines Kommunaltraktors

Der Kommunaltraktor der Gemeinde Leezen ist 14 Jahre alt und verursacht seit einigen Jahren hohe Unterhaltungskosten. Wegen des guten Jahresabschlusses 2009 regt Bürgermeister Schulz an, in diesem Jahr einen neuen Kommunaltraktor zu beschaffen und schlägt Folgendes vor: Der Finanzausschuss möge sich mit der Beschaffung eines neuen Kommunaltraktors befassen. Ein Arbeitskreis bestehend aus Herrn Krohn (Finanzausschussvorsitzender), Herrn Stolten, Herrn Plambeck, Herrn Falmann sowie Bürgermeister Schulz sollte gebildet werden und ein Leistungsverzeichnis als Grundlage einer Ausschreibung erstellen.

Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig der von Bürgermeister Schulz vorgeschlagenen Verfahrensweise an.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beschaffung einer Zeltplane für das Budörphus

Für das Budörphus soll eine Zeltplane beschafft werden, hierfür entstehen Kosten in Höhe von ca. 800 - 900 Euro inkl. Montage.

Es ergeht nachfolgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung einer Sicht-/Wetterschutzplane für das Budörphus gemäß dem vorliegenden Angebot, welches dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Anpflanzungen

- a) Neubaugebiet
- b) Straßenbegleitgrün B 432

Zu a):

Einigkeit besteht, dass in dem Neubaugebiet „Op de Marsch“ die endgültige Bebauung abgewartet werden soll, bevor Anpflanzungen durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Pflanzaktion an den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu verweisen.

Zu b):

Der Bereich entlang der B 432, Höhe Gebäude Sparkasse Südholstein bis zum Betriebsgrundstück Kaben, sollte neu bepflanzt werden. Der Gemeindearbeiter kann die Bepflanzung vornehmen.

Es geht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einer neuen Anpflanzung entlang der B 432 vom Gebäude Sparkasse bis zum Betriebsgrundstück Kaben durch den Gemeindearbeiter zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einrichtung einer Kompostieranlage für Gartenabfälle

Bürgermeister Schulz berichtet über die Absicht der Betreiber des Kieswerkes in Krems I, auf dem Grundstück des Kieswerkes eine Kompostieranlage zu errichten.

Aus dem Kreis der Gemeindevertretung wird vermutet, dass für den Bau der Kompostieranlage Umweltauflagen zu erfüllen sein werden. Es ergeht die Anregung, dass der Betreiber eine Bauvoranfrage stellen möge. Herr Stolten merkt an, dass die Anlage nicht rentabel sein könnte und bittet, die Ernsthaftigkeit für die Errichtung der Kompostieranlage zu erfragen.

Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass die Entscheidung über die Zustimmung zunächst zurückgestellt wird. Der Bürgermeister wird das Gespräch mit dem Betreiber des Kieswerkes suchen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2010

Allen Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt eine von der Verwaltung gefertigte Liste über die bis zum 22.03.2010 entstandenen Haushaltsüberschreitungen vor. Zu dieser Aufstellung

merkt Finanzausschussvorsitzender Krohn an, dass der Zuschuss für die Schulmahlzeit offene Ganztagschule nach Angaben des Kämmerers in der unter der HhSt. 2812.7120 veranschlagten Schulumlage enthalten ist. Aufgrund dessen sollte dieser Betrag aus der Aufstellung gestrichen werden, sodass sich die Höhe der für den Verwaltungshaushalt zu genehmigenden Überschreitungen auf 6.219,41 Euro und der Gesamtbetrag der zu genehmigenden Überschreitungen auf 10.205,91 Euro reduziert.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Haushaltsüberschreitungen für den Bereich des Verwaltungshaushaltes in Höhe von 6.219,41 Euro und für den Bereich des Vermögenshaushaltes in Höhe von 3.986,50 Euro - insgesamt also 10.205,91 Euro - zu. Die korrigierte Liste der Haushaltsüberschreitungen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Zuschussantrag für Straßenschäden

Bürgermeister Schulz übergibt Herrn Falkenhagen das Wort und dieser berichtet ausführlich von der am 26.03.2010 durchgeführten Begehung der gemeindlichen Straßen und Wege. Anlässlich der Begehung wurde in Bezug auf die Sanierungsbedürftigkeit einiger Straßen Folgendes festgestellt:

Hörn (wenig frequentiert, aufgetretene Schäden sind im Rahmen der laufenden Unterhaltung zu sanieren), Hoogendoor (ab Höhe Grundstück Hatje sind Seitenabbrüche zu verzeichnen), Hoogendoor (Schäden sind über den WZV anzumelden und es sollte geprüft werden, ob eine Abflussrinne oder Rasenborde durchgezogen werden), Harmredder (Straße soweit in Ordnung, Ränder sind aufgewühlt bedingt durch parkenden LKW), Raiffeisenstraße (1. Priorität bei Neugestaltung, Teilstück von Einmündung B 432 bis Musikantenstraße rissige Oberfläche, dringende Sanierung, evtl. Prüfung auf Erlass eines Durchfahrtsverbotes, Überprüfung des Untergrundes vor einer möglichen Sanierung), Bebenseer Weg (Der zu Krems I gehörige Teilbereich ist zu sanieren – Anmeldung über den WZV).

Bürgermeister Schulz berichtet über ein vom Land aufgelegtes Sonderprogramm, im Rahmen dessen die Beseitigung winterbedingter Straßenschäden gefördert wird. Das Sonderprogramm beträgt insgesamt 20 Millionen Euro. Entsprechende Anträge sind bis zum 30.04.2010 beim Innenministerium einzureichen. Die Förderquote beträgt bis zu 75% der förderfähigen Kosten, wobei die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro zu betragen hat.

Es geht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Teilbereich der Raiffeisenstraße von Einmündung B 432 bis Musikantenstraße sowie das Teilstück Bebenseer Weg als Fördermaßnahmen anzumelden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil II -

1. Herr Stolten berichtet über ein Angebot des Naturschutzrings, kostengünstig Pflanzen abzugeben. Hier handelt es sich um ca. 400 Bäume und Sträucher, die der Naturschutzring für 100 Euro anbietet.

Unter den Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass sich Herr Wilhelm und Herr Stolten mit dem Naturschutzring in Verbindung setzen.

2. Herr Krohn regt an, eine Reihe der Verbundstein in der Grundstücksein- und –ausfahrt des Lebensmittelmarktes Rewe auszutauschen und in weiß setzen zu lassen. Bürgermeister Schulz wird sich der Angelegenheit annehmen.

Der Tagesordnungspunkt 11 ist Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Schulz schließt nunmehr den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Leezen und bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Interesse.

Bürgermeister

Protokollführerin